
Subject: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [nelli](#) on Sat, 08 Aug 2009 19:46:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr!

Ich muss mal schnell meine Frustration loswerden. In den letzten 6 Jahren war mein Leben nicht mehr dasselbe, weil das Haarproblem mein ständiger Begleiter war. Inzwischen sind meine Haare so dünn, dass ich sie nur noch hochgesteckt tragen kann. Da sie aber auch grade im Ponybereich (ich habe nicht wirklich einen Pony, aber ich meine halt die Haare vorne) sehr dünn sind, sieht auch eine Hochsteckfrisur einfach nur mies aus und außerdem bin ich im Grunde gar nicht der Typ für so eine Frisur. Ich hatte bis ich Ende 20 traumhaft schöne lange Locken, dann fingen sie an dünner zu werden, teilweise mit Haarausfall. Jetzt fallen sie seit ca. 3 Jahren nicht mehr aus, aber wachsen nur noch sehr verkümmert nach. Meine Haare kann ich eigentlich nur mit den Haaren einer 80-jährigen Oma vergleichen. Dieses ganz feine Haare eben, mit dem man nicht mehr viel anfangen kann. Ich habe einen Tressen drin, aber der löst das Problem am Oberkopf natürlich nicht.

Deswegen war halt auch in den letzten Jahren der Gedanke an ein Haarteil irgendwie mein Rettungsanker. Ich habe immer gedacht, dass es auch dann noch eine Lösung für mich geben würde, auch wenn diese sehr teuer ist. Leider sehe ich diese Hoffnung jedoch mehr und mehr dahin schwinden. Je mehr ich mich mit dem Thema beschäftigt habe, umso mehr muss ich eigentlich einsehen, dass es nicht wirklich die Lösung wäre, da es eben einfach doch nicht so natürlich aussieht wie die Anbieter immer behaupten. Ich bin auch mit einer im Kontakt, die jahrelang selbst ein Haarteil trug und so ziemlich alles ausprobiert hat was der Markt zu bieten hat. Und auch sie sagt, dass es einfach nicht perfekt aussieht, das heißt es sieht entweder unnatürlich voluminös aus, wenn man die Netzwaren am Teil klein wählt oder aber man sieht das Netz durch wenn die Waben etwas größer sind. Irgendwas ist wohl immer. Diese Erkenntnis zieht mich sehr runter, weil ich eben oft so wahnsinnig hoffnungslos bin und mir gar nicht mehr vorstellen kann wie ich mein Leben noch gestalten soll. Es wird halt immer schlimmer bei mir.

Heute abend habe ich im Fernsehen Sylvie van der Vart gesehen, die ja gerade eine Chemotherapie durchmacht. Da ihr schon Haare ausgefallen sind, trägt sie jetzt ein permanent befestigtes Haarteil aus Echthaaren. Das Ding hat bestimmt 3000 Euro gekostet, aber ich fand es sah unnatürlich aus und ich hätte auf den ersten Blick gedacht, dass es eine Perücke ist. Das hat mich leider schon wieder runtergezogen.

Gibt es denn hier jemanden, der wirklich gute Erfahrungen mit Haarteilen gemacht hat? Wie gesagt, ich war wirklich schon bei einigen Anbietern und konnte einiges in natura sehen, aber letztendlich war es eher ernüchternd.

Es ist wirklich nicht zu fassen, dass man mit Haarausfall bzw. nicht mehr nachwachsenden Haaren zweifach der Dumme ist. Erstens bekommt es die Medizin nicht hin und zweitens kann man noch nicht mal optisch die perfekte Lösung finden.

Ach, ich bin grade wirklich nicht gut drauf...

Nelli

Subject: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [kala](#) on Sun, 09 Aug 2009 15:55:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann deinen Post sehr gut verstehen. Mir ging es nach meiner ersten Beratung beim "Zweihaarspezialisten" (allein das Wort..) genau so. Vor allem, weil die Haarteile etc. schon komisch aussahen. Die perfekte Lösung wird es wohl auch nicht geben. Ich mein, das eine sind Haare die aus der Kopfhaut wachsen und das andere eben Haare auf ner Montur die befestigt werden, die man dann auf dem Kopf befestigt.

Aber ich denke es gibt gute Lösungen, die auch zufriedenstellend sind. Vor allem muss ich mich dann fragen, was in der Situation besser ist. Fühle ich mit extrem wenigen Haaren oder ohne Haare, oder eben mit einer Ersatzlösung, die der Natur eben nicht zu 100% entspricht, woher? Zum Silvie-Beispiel, ok ich hab sie letztens kurz im Fernseh gesehen und fand es auch recht auffällig. Allerdings sind die Lösungen bei Krebspatientinnen meistens nicht so extrem gut, schließlich ist es ja in der Regel (hoffentlich) nur für kurze Zeit. Zudem ist das Haar dann in der Regel dann ja auch nicht die größte Sorge...

Ich fand sehr beruhigend, dass viele afro-amerikanische Prominente Perrücken tragen (Beyonce Knowles z.B. oder Rianna), die sind ja häufig mit sehr problematischem Haar gesegnet.

Wär mir vorher nicht aufgefallen..

Kuck mal ins Männerforum, die sind wahre Läster-Talente, wenn`s um männliche Prominente mit Haarersatz geht. Ich war erstaunt, wer alles dazugehört...

Grüsse & Kopf hoch!

Subject: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [Ataba](#) on Sun, 09 Aug 2009 16:17:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema Haarteile kann ich nicht wirklich was beitragen.

Aber ich hab eben gerade die Sylvie v.d.V. auf RTL gesehen. Ich fand die Perücke auch - nun ja- auffällig ist das verkehrte Wort. Man wusste sofort, dass es eine Perücke ist. Aber, und nun kommt mein großer Einwand, wusste man es nur, weil es klar war? Weil man die Geschichte um ihre Person kennt? Würde man es merken, wenn die Dame einfach so unbekannt vor einem an der Kasse steht???

LG

Subject: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [kristin](#) on Tue, 11 Aug 2009 19:05:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

wir Alle können wohl Deine Nachricht sehr gut nachvollziehen. Auch ich hätte vor ein paar

Jahren nie gedacht, dass ich in diesem Forum Hilfe suchen würde. Na ja, es ist jetzt aber nun mal so.

Was ich aber eigentlich schreiben will: Ich bin seit heute Besitzerin eines T-Part (groß, Preis: 250,00 € - klein: 200,00 €). Im Forum hat Jessmell darüber sehr viel berichtet und war/ist auch mir eine sehr gute Hilfe.

Das T-Part (Fa. Haircontrast) ist ein Haarteil aus Echthaaren, welches auf das eigene lichte Haar am Scheitel aufgeklebt wird. Es gibt es in verschiedenen Farbvarianten und kann Deiner Echthaarfarbe durch den Friseur auch noch angepasst werden und muss natürlich auch noch "zugeschnitten" werden. Ich selbst habe mich mit meiner Friseurin (Naturfriseur) und dem Vertreter von Haircontrast beraten und werde mir aber Klammern annähen, da ich vom ständigen Kleben nicht überzeugt bin (Chemie, Reizung Haarboden?). Ich kann Dir aber bestätigen, dass diese T-Part nicht künstlich aussieht. Es gibt jetzt neu bei dieser Fa. auch eine Ponyvariante, welche schon von vornherein mit Klammern zur Befestigung ausgestattet ist. Schau einfach mal nach, vielleicht kann es Dir auch helfen.

LG kristin

Subject: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [nelli](#) on Tue, 11 Aug 2009 20:13:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kristin!

Vielen Dank für deine Nachricht. Ich hatte auch mal von dem T-Part gehört, ich kann es mir nur nicht so recht vorstellen. Kann es überhaupt funktionieren, wenn die eigenen Haare sehr fein sind? Ist der Unterschied nicht sichtbar? Ich habe keinerlei lichte Stellen und vielleicht sogar normal viele Haare auf dem Kopf. Das Problem ist, dass sie alle extrem dünn sind (besonders oben. Gibt es so ein T-Part auch mit sehr feinem Haar?

Vielen Dank schon im voraus für deine Antwort und liebe Grüße

Nelli

Subject: INFO: Nicht aufgeben!
Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 12 Aug 2009 12:26:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Sam, 08 August 2009 21:46 Deswegen war halt auch in den letzten Jahren der Gedanke an ein Haarteil irgendwie mein Rettungsanker. Ich habe immer gedacht, dass es auch dann noch eine Lösung für mich geben würde, auch wenn diese sehr teuer ist. Leider sehe ich diese Hoffnung jedoch mehr und mehr dahin schwinden. Je mehr ich mich mit dem Thema beschäftigt habe, umso mehr muss ich eigentlich einsehen, dass es nicht wirklich die Lösung wäre, da es eben einfach doch nicht so natürlich aussieht wie die Anbieter immer behaupten.

nelli schrieb am Sam, 08 August 2009 21:46Ich bin auch mit einer im Kontakt, die jahrelang selbst ein Haarteil trug und so ziemlich alles ausprobiert hat was der Markt zu bieten hat. Und auch sie sagt, dass es einfach nicht perfekt aussieht, das heißt es sieht entweder unnatürlich voluminös aus, wenn man die Netzwaben am Teil klein wählt oder aber man sieht das Netz durch wenn die Waben etwas größer sind. Irgendwas ist wohl immer.

Liebe Nelli.

Keine Frage, die persönliche Erwartungshaltung an eine Zweithaarlösung darf, sollte und muss hoch sein; jedoch gibt es in diesem Zusammenhang eine ganz einfache, wenn auch unbequeme Einsicht: Die beste Zweithaarlösung ist die, dass man keine braucht. Soll heißen, dass selbst die beste Zweithaarlösung der Welt - die es de facto nicht gibt - stets eine Annäherung ist und als Kompromiss verstanden werden muss.

In Deinem beschriebenen Fall - sofern wir das richtig verstanden haben - kommt eigentlich nur eine Haarintegration im Sinne von einem Haarnetz in Frage. Und ein solches Haarnetz kann in unterschiedlichen Basismaterialien mit unterschiedlicher Haardichte angefertigt werden. Und das Ganze kann später sehr wohl natürlich aussehen, wenn man sich zudem entsprechend geübt frisiert.

Allerdings muss deutlich gesagt werden, dass Haarintegrationen aufgrund ihrer physikalischen Beschaffenheit niemals mit einem quasi unsichtbaren Hollywood-Toupet verglichen werden dürfen! Doch solange niemand auf einen Stuhl steigt und mit einer Lupe aus zwei Zentimeter Entfernung auf Deinen gescheitelten Oberkopf schaut, wird auch nichts erkennbar sein. Und seien wir doch einmal ehrlich: Wie häufig ist das schon in unseren Leben geschehen, hm...?

Nelli, sieh' diesen Beitrag als kleine Ermutigung an, nicht mit der weiteren Suche aufzuhören. Es gibt definitiv Lösungen, aber erfahrungsgemäß gibt es nur wenig Anlaufstellen, die tatsächlich einen kompletten Überblick (und Durchblick) von dem haben, was im Alltag unter welchen Voraussetzungen funktioniert und was nicht.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [kristin](#) on Wed, 12 Aug 2009 18:48:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Nelli,

das T-Part wird auf dem eigenen Haar befestigt. Also, es muss noch Eigenhaar vorhanden sein. Ob es ein T-Part auch mit dünneren Haaren gibt, kann sicherlich nur der Vertreter beantworten. Bei meinem T-Part ist so eine Art Kopfhaut zu sehen, was der eigenen/natürlichen Kopfhaut sehr ähnelt. Das T-Part bewegt sich durch die Befestigung stets mit den eigenen Haaren mit und sitzt nicht starr auf dem Kopf. Auch mir wurde die Variante mit dem integrierten Haarnetz vorgeschlagen. Aber wenn ich es richtig verstanden habe, muss man dann auch konsequent zum

Friseur gehen, um es zu erneuern und neu anzulegen.

Ich wünsche Dir alles Gute, LG kristin

Subject: Re: INFO: Nicht aufgeben!

Posted by [nelli](#) on Sun, 16 Aug 2009 20:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Vielen Dank für die Ermutigung und den Zuspruch. Ja, leider ist das ein großes Problem, dass man nicht immer einen guten Anbieter findet, der halbwegs in der Nähe ist. Ich hatte bisher jedenfalls kein Glück, nachdem ich nicht mehr im Kölner Raum lebe, wo ich zumindest einen sehr erfahrenen Anbieter hatte.

Würdet ihr mir recht geben, dass es manchmal sogar natürlicher aussehen kann, wenn man eine Perücke aus Echthaar trägt als ein Haarteil? Bei meinem Friseur in Köln sah ich viele Frauen mit Perücke und man hätte das niemals gedacht. Bei den Haarteilen dagegen schien es mir irgendwie schwieriger zu sein.

Viele Grüße
Nelli

Subject: INFO: Fingerfertigkeit entscheidet im hohen Maße

Posted by [sempricapelli](#) on Mon, 17 Aug 2009 06:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Son, 16 August 2009 22:02... Würdet ihr mir recht geben, dass es manchmal sogar natürlicher aussehen kann, wenn man eine Perücke aus Echthaar trägt als ein Haarteil? Bei meinem Friseur in Köln sah ich viele Frauen mit Perücke und man hätte das niemals gedacht. Bei den Haarteilen dagegen schien es mir irgendwie schwieriger zu sein ...

I.
Der allgemeine Begriff "Haarteil" wird von vielen Menschen gern mit unterschiedlicher Bedeutung benutzt. Meinst Du ein Toupet oder ein Haarnetz oder eine Art Zopf?

II.
Wir würden sagen, es kommt zu einem hohen Grad auf die Fingerfertigkeit beim Frisieren an; jemand der geübt ist, wird mit allen Lösungen sehr gute Ergebnisse erzielen.

Wobei wir Dir tendenziell beipflichten würden, dass es mit einer Perücke - die nun einmal die ganze und nicht nur einen Teil der Frisur darstellt - leichter sein kann, aber nicht zwingend leichter sein muss.

III.

Mit ein wenig Übung und dem richtigen Schubs in die richtige Richtung könntest Du möglicherweise auch in Zukunft größtenteils ohne Zweithaarexperten vor Ort auskommen.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [kala](#) on Mon, 17 Aug 2009 08:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch, dass eine komplette Perrücke sehr gut aussehen kann und ziehe diese Lösung auch für mich in Erwägung. Zum einen findet man echt tolle Bilder online (grad in Foren, in denen viele dunkelhäutige Frauen unterwegs sind, die kleben aufgrund der oft von Natur aus problematischen Haare z.B. Lace Wigs schon aus kosmetisch dekorativen Gründen). Zum anderen sehe ich bei einem HT folgende Probleme für MICH: bei der AGA dünnen die Haare ja über Jahre aus, das einzelne Haar wächst also immer feiner nach. Wenn ich jetzt also sehr feines "Resthaar" (schlimmes Wort... ich denk mir mal ein neues aus) hab und dann ein HT aus schönem, dicken, z.B. indischem Echthaar bekomme, dann dürfte die unterschiedlichen Haarqualitäten doch auffallen..? Natürlich kann man das Haar auch verdünnen, das wirkt sich dann aber auf die Lebensdauer des HTs aus. Zudem möchte ich nicht abhängig von einem Salon sein. In den Laden in dem ich war, war das Personal zudem recht jung und ich kann mir einfach mit Mitte/Ende 20 nicht mein HT von nem 23jährigen Frisör nachsetzen lassen (das funktioniert für mich persönlich nicht) Dann alle 4 Wochen zum nachsetzen und die Flusen sehen... nö danke. Das wäre dann noch ein Grund, ich möchte meine verbleibenden, vielleicht mal sehr flusigen Haare, nicht als "Gerüst" für die Eigentliche Frisur erhalten müssen, dann rasier ich den Rest lieber ab und leb mit dem hoffentlich einigermaßen ästhetischen Ergebnis der Minimalfrisur besser, wenn ich dann mal keine Perrücke trage.

Das sind jetzt natürlich nur meine persönlichen Gründe. Kann ja für jeden anders aussehen. Ich hab auf Friserseiten schon enorm beeindruckende Bilder von Haarteilen gesehen, für viele ist das bestimmt ne super Lösung.

Aber wie`s auch kommt, ich glaub wenn du genug suchst, findest du ne schöne Lösung. Wenn ich mir überlege, wieviele Frauen von sowas betroffen sind und wie selten ich mal (dann auch schlecht gemachten) Haareratz sehe... da muss es doch was Gutes geben

Subject: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [nelli](#) on Tue, 18 Aug 2009 19:32:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Kala!

Ja, so sehe ich das irgendwie auch. Mein Problem sind ja keine lichten Stellen, sondern extrem feines Haar, das eine normale Frisur irgendwann nicht mehr möglich macht. Natürlich wäre der Unterschied, wenn ich plötzlich ein Haarteil tragen würde, riesig. Ich hatte Teile auf dem

Kopf (nur zum ausprobieren), die wenig Haar am Netz hatten und das Volumen somit recht natürlich aussah. Der Haken war aber dann der, dass eben das Netz durchschimmerte eben weil so wenig Haare am Netz waren. Umgekehrt sah ich wie ein Wischmopp aus, als ich ein Teil draufhatte mit viel Haaren am Netz. Ich habe auch jetzt wieder von einer Frau mit viel Erfahrung auf dem Gebiet gehört, dass die natürlichste Lösung tatsächlich ein Haarteil sei, bei dem man sich (zumindest am Oberkopf) die eigenen Haare abrasiert und dann ein Teil draufklebt. Die Kopfhaut sieht dann absolut natürlich aus. Nur der Schritt zum Abrasieren ist schon ein großer, solange man noch viele eigene Haare hat. Und wie gesagt, ich habe halt noch viele Haare, aber so feine wie eine alte Oma. Trotzdem sind es noch viele und ich könnte sie jetzt noch nicht abrasieren. Und so leide ich halt vor mich hin, fühle mich ständig unwohl in meiner Haut und würde schon gerne aktiv werden in Richtung Lösung finden, aber irgendwie stecke ich ein wenig fest.

Viele Grüße
Nelli

Subject: INFO: unterschiedliche Haarnetzbasismaterialien
Posted by [semprecapelli](#) on Thu, 20 Aug 2009 11:50:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Die, 18 August 2009 21:32... Ich hatte Teile auf dem Kopf (nur zum ausprobieren), die wenig Haar am Netz hatten und das Volumen somit recht natürlich aussah. Der Haken war aber dann der, dass eben das Netz durchschimmerte eben weil so wenig Haare am Netz waren...

Noch einmal, um eventuelle Missverständnisse zu vermeiden bzw. endgültig auszuräumen: Es gibt VERSCHIEDENE Netze/Netzmaterialien! Erst wenn Du DAS dünnste und feinste mit DEINER Wunschhaardichte FACHMÄNNISCH ausprobiert hast und das Netz immer noch DEUTLICH für ANDERE Menschen durchschimmern sollte, ERST DANN kannst Du ein Haarnetz faktisch als Lösungsmöglichkeit ausschließen - NICHT VORHER!

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: INFO: unterschiedliche Haarnetzbasismaterialien
Posted by [nelli](#) on Thu, 20 Aug 2009 20:54:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja,ihr habt ja recht. Erst wenn man die beste Lösung gesehen hat, kann man sich ein Urteil bilden. Das Problem ist nur: wie findet man einen Anbieter, der all das know how und die Erfahrung hat um für mich all die Möglichkeiten aufzeigen zu können? Alle, die ich bisher gefunden habe, haben irgendwie nur ein Halbwissen und konnten mir noch keine guten Lösungen bieten. Schade.

Subject: FRAGE: Warum wird Hilfe häufig übersehen?
Posted by [semprecapelli](#) on Fri, 21 Aug 2009 13:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Don, 20 August 2009 22:54... Das Problem ist nur: wie findet man einen Anbieter, der all das know how und die Erfahrung hat um für mich all die Möglichkeiten aufzeigen zu können? Alle, die ich bisher gefunden habe, haben irgendwie nur ein Halbwissen und konnten mir noch keine guten Lösungen bieten ...

Auch wenn es allgemein als unhöflich gelten mag, aber in diesem Zusammenhang würden wir jetzt gern mit einer klitzekleine Gegenfrage auf Deine Frage antworten, die uns eigentlich schon eine ganze Weile beschäftigt und offenbar eine Randerscheinung moderner Kommunikation zu sein scheint:

Wir - sempre capelli - stehen seit 2006 in allen relevanten (Unter-)Foren auf alopezie.de öffentlich Rede und Antwort in Sachen Zweithaar und Haarsersatz. Es ist seit dem ersten Tag kein Geheimnis, dass wir Hersteller sind. Unsere Kontaktdaten sind für jeden Nutzer leicht zugänglich. Mittlerweile dürften wir hunderte von Beiträgen auf alopezie.de veröffentlicht haben, die zeigen, dass wir sehr genau wissen wovon wir sprechen und dass wir quasi auf die eine oder andere Weise immer weiterhelfen können.

Jede deutschsprachige Suche zum Thema Zweithaar und Haarsersatz aus Echthaar führt eher früher als später zu uns. Wir belegen bei entscheidenden Stichworten seit Jahren Spitzenplätze in den großen, wichtigen Suchmaschinen. Wir dürften mit das attraktivste Preis-/Leistungs-/Qualitätsverhältnis in Europa haben. Wir dürften einer der wenigen Hersteller sein, die überhaupt direkt an Endkunden verkaufen und diese auch ausführlich beraten. Und wir dürften wohl der einzige Hersteller sein, der ohne Standesdünkel offen und ehrlich über die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Produkte spricht und bei Bedarf im Gespräch einen Blick hinter die (Branchen-)Kulisse gewährt.

Hand auf's Herz: Hast Du - und stellvertretend jede(r) andere Interessierte auch - jemals mit uns Kontakt aufgenommen? Und wenn nein, warum nicht? Es würde uns wirklich interessieren, denn wir hätten im ungünstigsten Fall Dir schon vor längerer Zeit dabei behilflich sein können, vor allem Nerven und vermutlich auch etwas Geld zu sparen.

Dankeschön vorab!

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: FRAGE: Warum wird Hilfe häufig übersehen?
Posted by [nelli](#) on Fri, 21 Aug 2009 20:14:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ich habe nie Kontakt zu euch aufgenommen. Ganz einfach deshalb weil ihr in Hannover sitzt und ich ca. 800 km weit weg im tiefen Süden. Ich dachte immer bei solch komplizierten

Dingen wie Haarteilen ist es ein Muss, dass man einen Anbieter/Salon in der Nähe hat, vor allem weil ja auch regelmäßige Besuche für das Nachsetzen etc. notwendig sind. Ich glaube euch gerne, dass ihr sehr gut seid in dem was ihr tut und ich wünschte, ich könnte mich vor Ort bei euch beraten lassen. Aber das wäre für mich eine enorm weite Anreise und wie gesagt ist es mit einem Besuch ja nicht getan. Oder seht ihr das anders?

Viele Grüße
Nelli

Subject: INFOE: Idealweg zum eigenen Zweithaarwissen
Posted by [semprecapelli](#) on Mon, 24 Aug 2009 13:29:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Fre, 21 August 2009 22:14... weil ihr in Hannover sitzt und ich ca. 800 km weit weg im tiefen Süden. Ich dachte immer bei solch komplizierten Dingen wie Haarteilen ist es ein Muss, dass man einen Anbieter/Salon in der Nähe hat, vor allem weil ja auch regelmäßige Besuche für das Nachsetzen etc. notwendig sind ...

Liebe Nelli.

Kompliziert sind Dinge immer nur solange, bis man/frau ihnen auf den Grund gegangen ist

Jeder Mensch, der sich womöglich für den Rest seines Lebens mit Zweithaarlösungen aus persönlichen Gründen auseinandersetzen muss, sollte sich zunächst intensiv und ernsthaft mit dem Thema auseinandersetzen, so dass er quasi jederzeit über die verschiedenen Möglichkeiten mitsamt ihren Details ein ordentliches Referat halten und zumindest theoretisch ohne fremde Hilfe seine eigene Zweithaarlösung vollständig handhaben könnte.

Und für dieses Ziel ist es nicht zwingend notwendig, dass der Hilfesuchende und ein möglich Helfender Tür an Tür wohnen; es muss lediglich eine gewisse Portion Eigeninitiative/Wille vorhanden und ein Telefon in Griffweite sein.

Danach kann mit auf dieser Weise angeeignetem Fachwissen praktisch viiiieel effektiver die Spreu vom Weizen in der jeweiligen Umgebung getrennt bzw. theoretisch irgendwo auf der Welt gekauft werden, weil niemanden mehr benötigt wird, auf den man sich gezwungenermaßen verlassen müsste.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [guliana](#) on Thu, 09 Jun 2011 07:32:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

ich weiß nicht inwiefern die geschilderte Situation noch aktuell ist. Ich kann sehr gut nachvollziehen was du durchmachst. Ich beispielsweise trage seit über einem Jahr die gleichen Haarteile oder Perücken wie BEyonce und Co. und denke dass es ziemlich natürlich aussieht. Ich kann dir bei Interesse Fotos von meinen Frisuren schicken. Doch nun muss ich mich auf den Weg zur Areit begeben.

Bis dann

Subject: Aw: Re: Hoffnung schwindet wegen Haarteil
Posted by [Karen_die_Katz](#) on Fri, 24 Feb 2012 21:33:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

guliana schrieb am Thu, 09 June 2011 09:32Hallo Nelli,

ich weiß nicht inwiefern die geschilderte Situation noch aktuell ist. Ich kann sehr gut nachvollziehen was du durchmachst. Ich beispielsweise trage seit über einem Jahr die gleichen Haarteile oder Perücken wie BEyonce und Co. und denke dass es ziemlich natürlich aussieht. Ich kann dir bei Interesse Fotos von meinen Frisuren schicken. Doch nun muss ich mich auf den Weg zur Areit begeben.

Bis dann

Könntest du ein paar Fotos hochladen? Das wäre toll.
